

An 10

Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Bartsch vom 17.01.2022 zur Beantwortung in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.01.2022

Vorbereitung zur Umsetzung des Klima-Sofort-Programms der Bundesregierung im Bereich der Stadt Lüdenscheid

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Gibt es bei der Stadt Lüdenscheid konkrete Vorbereitungen hinsichtlich des vorgenannten Solarbeschleunigungspakets?

Beim angesprochenen "Solarbeschleunigungspaket" handelt es sich um ein von der Bundesregierung angekündigtes Maßnahmenpaket, zu dem es bislang keine Gesetz- oder Verordnungsentwürfe gibt. Dementsprechend gibt es auch noch keine konkreten Vorgaben oder Förderrichtlinien. Wir werden diese jedoch nach einer Veröffentlichung auf Anwendbarkeit prüfen.

2. Konkret: Plant die Stadt Lüdenscheid die Errichtung von Solaranlagen auf allen Gebäuden in städtischer Trägerschaft?

Die Stadtverwaltung prüft sukzessive die Möglichkeiten zur Installation von PV-Technik. Die Schulen Adolf-Reichwein, Theodor-Heuss und Bergstadt Gymnasium wurden bereits gemeinsam mit der ENERVIE in 2021 hinsichtlich der Nutzbarkeit aller Dachflächen untersucht. Die weitere Verwendbarkeit bereits bestehender Anlagen –z.B. Grundschule Brügge, Altbau Friedensschule, THR (Alt-PV-Anlage Dach Block A)- ist in Prüfung. Weiterhin ist ein Dachkataster in Bearbeitung.

3. Hat die Stadt Lüdenscheid die personellen Kapazitäten, um zu prüfen, ob die Errichtung von Solaranlagen auf allen Gebäuden in städtischer Trägerschaft möglich ist?

Derzeit erfolgt die Prüfung –wie oben aufgeführt– sukzessive im Rahmen der begrenzten Kapazitäten der beiden TGA-Fachingenieure. Eine kurzfristige Prüfung aller Gebäude ist im Rahmen der derzeit zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen nicht möglich.

4. Wird die Stadt Lüdenscheid die "Förderung von Beratungsleistungen zum Photovoltaikausbau" des Landes NRW - [progres.nrw](https://www.progres.nrw) in Anspruch nehmen?

Derzeit sind hierzu keine Förderanträge gestellt.

